

Stadtbahnprogramm Halle

Quartalsbericht II/2012

1. Stadtbahnprogramm allgemein
- 1.1 Stufenbeschluss zur Stufe 2

Die Beschlussvorlage zum Stufenbeschluss der Stufe 2 befindet sich in der Vorbereitung. Sie soll im II. Quartal 2013 in den Stadtrat eingebracht werden.

- 1.2 Fördermittelbeantragung

Die Fördermittelbeantragung wurde mit dem Ministerium für Landesentwicklung und Verkehr (MLV) im Rahmen von Turnusberatungen abgestimmt. Der Fördermittelantrag für den ersten Teil der Vorhaben der Stufe 1 (Am Steintor, Rannischer Platz, Böllberger Weg und Große Ulrichstraße) soll bis 31.01.2013 beim MLV eingereicht werden. Die weiteren Vorhaben der Stufe 1 werden nachrichtlich mit aufgeführt. Eine weitere Beantragung der nachrichtlichen Vorhaben ist nach fortgeschrittener Vorplanung, vsl. im III. Quartal 2013 vorgesehen. Die Vorhaben der Stufe 2 und ggf. Teile der Stufe 3 werden nach Erreichen der notwendigen Planungstiefe vsl. im IV. Quartal 2013 beantragt.

- 1.3 Vertragsgestaltung

Die Verträge zwischen HAVAG als Maßnahmeträger und den weiteren fachlich zuständigen Auftraggebern, wie Stadt und Stadtwerke werden einvernehmlich verhandelt und vsl. im Januar 2013 unterzeichnet. Sie werden Bestandteil des Fördermittelantrags.

2. Einzelvorhaben nach Stufen geordnet
- 2.1 Stufe 1
- 2.1.1 Allgemeines

Die Planungen für die Vorhaben der Stufe 1 haben bis Dezember 2012 folgenden Stand erreicht:

- Vorhaben 10 - Große Ulrichstraße - Ausführungsplanung, Ausschreibung
- Vorhaben 8.1/8.2 – Dessauer Straße und Verlängerung Frohe Zukunft – Variantenuntersuchung
- Vorhaben 7 – Am Steintor – Vorplanung
- Vorhaben 13 – Große Steinstraße – Bearbeitung der Aufgabenstellung für die Planung
- Vorhaben 4.2 – Rannischer Platz – Entwurfsplanung
- Vorhaben 4.1 – Torstraße – Ausführungsplanung, Ausschreibung
- Vorhaben 5.1 – Böllberger Weg Nord – Vorplanung
- Vorhaben 5.2 – Böllberger Weg Süd – Rahmenantrag
- Vorhaben 17.3 – Südstadtring – Rahmenantrag
- Vorhaben 17.1/17.4 – Verknüpfungspunkt Veszpremer Straße und Durchbindung Schleife Südstadt - Variantenuntersuchung

Details dazu werden bei der Beschreibung der Einzelvorhaben genannt.

2.1.2 Einzelvorhaben

Vorhaben 10 - Große Ulrichstraße

In Vorbereitung der Ausschreibung genehmigte das Landesverwaltungsamt den vorzeitigen Maßnahmebeginn. Die Veröffentlichung der Ausschreibung erfolgte am 17.12.2012. Geplanter Baubeginn ist der 01.03.2012.

Für die Umgestaltung der nördlichen Großen Ulrichstraße liegt das Baurecht in Form eines Planverzichts vor.

Vorhaben 8.2 - Verlängerung Frohe Zukunft und Vorhaben 8.1 - Dessauer Straße

Die Planungsleistungen befinden sich im Stadium der Variantenuntersuchung. Für das Teilvorhaben 8.1 – Dessauer Straße sind Grundvarianten der Querschnittsgestaltung in der Untersuchung:

- Variante in Seitenlage mit Ausbau der Straßenbahngleistrasse
- Straßenbahntrasse in Mittellage.

Nach Abschluss der Vorplanung einschließlich Erarbeitung der Vorzugsvariante wird der Gestaltungsbeschluss für Sommer 2013 vorbereitet. Die Planfeststellungsunterlage soll im September 2013 fertig gestellt sein. Die Durchführung des Bauvorhabens ist für 2015/2016 geplant.

Vorhaben 7 - Am Steintor

Für das Projekt wurden die Vorplanungsunterlagen erstellt. Diese gehen teilweise bereits über die Vorplanungsqualität hinaus, um spätere Änderungserfordernisse zu vermeiden.

Im Rahmen der Variantenuntersuchung wurde eine Vielzahl von Varianten untersucht. Im Ergebnis steht eine Lösung, die die Führung der Stadtbahn auf besonderem Bahnkörper nahezu vollständig ermöglicht. Der Individualverkehr wird neben die Gleisanlagen verlegt. Zur Erhöhung der Leistungsfähigkeit soll die Ludwig-Wucherer-Straße zwischen Steintor und Emil-Abderhalden-Straße umverlegt werden. Damit entsteht ein signalisierter Vollknoten mit der Paracelsusstraße und der Berliner Straße. Der Verkehr von und in die Große Steinstraße wird zukünftig über die verlängerte Krausenstraße geführt. Die Neugliederung des Platzes erlaubt Gestaltungsmaßnahmen in größerem Umfang.

Am 22.01.2013 findet noch eine Öffentlichkeitsveranstaltung statt, in der der überarbeitete Planungsstand aufgrund der Bürgerhinweise sowie der Hinweise des Gestaltungsbeirats vorgestellt wird. Weitere Bürgerversammlungen (sonst üblich zwischen Planungsausschuss und Stadtrat) sind aufgrund der umfangreichen Öffentlichkeitsarbeit im Vorfeld bis zum Gestaltungsbeschluss nicht vorgesehen. Selbstverständlich werden die Bürger im Rahmen der Bauvorbereitung über die geplanten Arbeiten und Beeinträchtigungen informiert

Die Beschlussvorlage für den Gestaltungsbeschluss des Stadtrates befindet sich derzeit in der Ämterabstimmung. Der Beschluss wird in der Sitzung im April 2013 erwartet. Danach wird die Entwurfsplanung erarbeitet und das Planfeststellungsverfahren eingeleitet.

Der Beginn der baulichen Maßnahmen ist für 2014 vorgesehen.

Vorhaben 13 - Große Steinstraße

Die Planungsleistungen für das Vorhaben haben noch nicht begonnen. Dies ist ab 2013 vorgesehen. Daher besitzen die eingereichten Unterlagen noch den Stand des Rahmenantrags.

Derzeit wird die Aufgabenstellung zwischen HAVAG und Stadt Halle abgestimmt. Danach sollen die Planungsleistungen vergeben werden. Die Vorplanung soll noch in 2013 abgeschlossen werden. Die Planfeststellung ist für 2014/2015 vorgesehen.

Die Durchführung des Bauvorhabens ist für 2016/2017 geplant.

Vorhaben 4.2 - Rannischer Platz

Der Gestaltungsbeschluss wurde in der Sitzung am 21. November 2012 gefasst. Danach soll die Entwurfsplanung fertig gestellt und soweit erforderlich das Planfeststellungsverfahren eingeleitet werden

Die baulichen Maßnahmen sind in Abstimmung mit den Baumaßnahmen im Böllberger Weg für 2014 vorgesehen.

Vorhaben 4.1 - Torstraße

Für die Umgestaltung der Torstraße liegt das Baurecht in Form eines Planverzichts vor. Gegenwärtig wird die Ausführungsunterlage erstellt. Die Ämter der Stadt Halle (Saale) und die HAVAG sind am Planungsprozess beteiligt. Der Gestaltungsbeschluss des Stadtrates liegt vor (vom 25.04.2012). Ergänzende Erläuterungen sind erfolgt, Einwände und Forderungen aus der Vorplanung und Entwurfsplanung werden, soweit umsetzbar, in der Ausführungsplanung berücksichtigt, die derzeit erarbeitet wird.

Mit dem Fördermittelgeber wurde abgestimmt, dass Vorhaben mit EFRE-Mitteln zu finanzieren. Vom Landesverwaltungsamt wurde die Zustimmung zum vorzeitigen Maßnahmebeginn (VZM) erteilt. Die Veröffentlichung der Ausschreibung erfolgte am 20.12.2012. Der Baubeginn ist am 01.03.2012.

Vorhaben 5.1 - Böllberger Weg Nord

Vom Landesverwaltungsamt wurde die Zustimmung zum vorzeitigen Maßnahmebeginn (VZM) für das Teilvorhaben 5.1 – Böllberger Weg Nord, 1. BA (Haltestelle Kurt-Tucholsky-Straße) erteilt. Zurzeit werden die Ausführungsunterlagen für den 1. BA Haltestelle Kurt-Tucholsky-Straße erarbeitet und die Ausschreibung durchgeführt. Die Ausführung erfolgt im Zuge der Baumaßnahmen in der Torstraße (Vorhaben 4.1) ab 04.03.2013.

Für den 2. BA des Böllberger Weg Nord vom Knoten Torstraße bis Schleife Böllberg wird die Beschlussvorlage zum Gestaltungsbeschluss erarbeitet. Die Beschlussfassung ist für das erste Halbjahr 2013 vorgesehen.

Als notwendige Vorabmaßnahmen wurde bereits bis Anfang Dezember 2012 die Umleitungsstrecke in der Ludwigstraße ertüchtigt. Der Baubeginn für den 2. BA ist für März 2014 geplant.

Vorhaben 5.2 - Böllberger Weg Süd

Die Planungsleistungen für das Vorhaben haben noch nicht begonnen. Daher besitzen die eingereichten Unterlagen noch den Stand des Rahmenantrags.

Die Vorplanung soll in 2014 abgeschlossen werden. Die Planfeststellung ist für 2015/2016 vorgesehen.

Die Durchführung des Bauvorhabens ist für 2017/2018 geplant.

Vorhaben 17.3 - Südstadtring

Die Planungsleistungen für das Vorhaben haben noch nicht begonnen. Dies ist ab 2014 vorgesehen. Daher besitzen die eingereichten Unterlagen noch den Stand des Rahmenantrags.

Aufgrund veränderter Abschnittsbildung gegenüber dem Rahmenantrag verschieben sich die Kosten vom Vorhaben 17.3 zum Vorhaben 17.1/17.4 um ca. 1,673 Mio. EUR. Damit entsteht hier eine Kostenreduzierung.

Die Durchführung des Bauvorhabens ist für 2017 geplant.

Vorhaben 17.4 - Durchbindung Schleife Südstadt Vorhaben 17.1 - Verknüpfungspunkt Veszpremer Straße

Die Planungsleistungen befinden sich im Stadium der Variantenuntersuchung. Für das Teilvorhaben 17.1 – Verknüpfungspunkt Veszpremer Straße werden zur Zeit zwei Varianten näher untersucht und vergleichend gegenübergestellt:

- Straßenbahntrasse in Mittellage als besonderer Bahnkörper
- Straßenbahntrasse in Seitenlage als besonderer Bahnkörper

Nach Abschluss der Vorplanung einschließlich Erarbeitung der Vorzugsvariante wird der Gestaltungsbeschluss für Sommer 2013 vorbereitet.

Anhand der Vorplanungsunterlage sollen die Anwohner über den Planungsstand informiert werden. Die Planfeststellungsunterlage soll im September 2013 fertig gestellt sein. Die Durchführung des Bauvorhabens ist für 2015/2016 geplant.

2.2 Stufen 2 und 3

Unter Berücksichtigung des Ablaufs der Stufe 1 sind die Reserven für die Umsetzung der Stufe 2 zu ermitteln. Der Umfang der Stufe 2 ist dann neu zu definieren. Die Beschlussvorlage für die Stufe 2 ist danach vorzubereiten.

Eine weitere Förderung nach dem Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz nach 2019 ist seitens der Gesetzgebung noch nicht geregelt.

Halle, den 20.12.2012

HAVAG

i. V. Erhard Krüger
Bereichsleiter Infrastruktur